



Potsdamer*innen stellen sich hinter die Forderung: Lützerath bleibt!

Potsdam, 14. Januar 2023. Am heutigen Samstag findet in Lützerath eine Großdemonstration mit über 35.000 Menschen aus ganz Deutschland statt. Um das Anliegen der Demonstration zu unterstützen, haben sich in Potsdam heute rund 60 Menschen zusammengefunden, um ein Zeichen der Solidarität nach Lützerath zu senden. Dazu aufgerufen hatte die Potsdam Ortsgruppe der Klimabewegung Extinction Rebellion.

Hintergrund ist die Räumung des Dorfes Lützerath, die am 3. Januar begonnen hat. Die Polizei räumt das Dorf, weil der Kohlekonzern RWE die Kohle unter Lützerath abbaggern möchte. Die Datengrundlage für die Notwendigkeit der Nutzung der Kohle unter Lützerath ist jedoch sehr dünn. Das Gutachten im Auftrag des Wirtschaftsministeriums NRW, welches die energiewirtschaftliche Notwendigkeit belegen soll, wird von verschiedenen Seiten kritisiert. Gleichzeitig gibt es inzwischen fünf Gutachten, die belegen, dass Deutschland die Kohle unter Lützerath weder energiewirtschaftlich zur Versorgungssicherheit benötigt, noch eine Verbrennung der Kohle klimapolitisch vertretbar ist. Würde die ganze Kohle unter Lützerath verbrannt, würde Deutschland damit das völkerrechtlich bindende Pariser Klimaschutzabkommen brechen. Tatsächlich sollen unter Lützerath 280 Mio Tonnen Kohle abgebaut werden, während, um die 1,5 Grad-Grenze einzuhalten, nur noch ca. 46 Mio Tonnen ohne Kompensationsmaßnahmen zu Verfügung stehen.

„Während die Politik weiterhin klimaschädliche Unternehmen fördert, übernehmen wir Verantwortung und setzen uns für den sofortigen Kohlestopp ein. Denn: Weiter Kohle zu fördern ist ein Klimaverbrechen!“, so **Yvonne (50) von Extinction Rebellion Potsdam.**

„Als Hauptstadt des Braunkohlelandes Brandenburg kennen wir die Herausforderungen und Ungerechtigkeiten, die sich mit der Braunkohleförderung ergeben. Die Macht der fossilen Konzerne ist auch hier bei uns ein großes Problem! Doch inzwischen wissen wir es eigentlich besser. Wir können auch mit Sonne und Wind Strom erzeugen, ohne dafür ganze Dörfer und Ökosysteme zu vernichten. Deswegen haben wir heute auch in Potsdam ein Zeichen gegen den fossilen Wahnsinn gesetzt und sind solidarisch mit Lützerath lebt!“, so **Matthias (59), der sich seit 2 Jahren bei XR Potsdam engagiert.**

Mit einem sogenannten Swarming haben heute rund 60 Potsdamer*innen auf der Breiten Straße vor dem Filmmuseum auf die Situation in Lützerath aufmerksam gemacht. Dabei sind sie mit Transparenten auf die Fahrbahn gegangen und haben dort für gut 5 Minuten Autofahrende gestoppt. Diese Zeit nutzten sie, um Flyer zu verteilen und mit den Autofahrenden über Lützerath ins Gespräch zu kommen. Um die Wartezeit angenehmer zu gestalten, verteilten sie auch Kekse an die Menschen in den Autos. Nach 5 Minuten konnte der Verkehr abfließen und die Aktion wurde wiederholt.

„Wir sind insgesamt sehr zufrieden mit der Aktion. Wir haben heute immer wieder Autofahrende zum Innehalten gebracht. Wir haben viele Flyer verteilt und viele gute Gespräche geführt. Es gab natürlich auch einige Menschen, die gar nicht mit uns sprechen wollten, aber es gab vor allem auch sehr viele Menschen, die uns zugehört und unsere Aktion befürwortet haben“ so **Jana (29), die sich seit 2019 bei XR Potsdam engagiert.**

Pressekontakt:

Jana Schelte, 0177 80768 45

potsdam@extinctionrebellion.de

Infos zur Aktion in Potsdam: <https://extinctionrebellion.de/og/potsdam/news-statements/>

Bei weiteren Fragen zu **Hintergrundinformationen** und Möglichkeiten der Berichterstattung vor Ort in Lützerath wenden Sie sich gerne an: presse@luetzerathlebt.info.

Pressebilder:

Nutzbare Bilder finden Sie ab ca. 17 Uhr hier: <https://flic.kr/s/aHBqjAoctu>

(Quelle: Extinction Rebellion Potsdam)

Quellen:

- [Studie des DIW im Auftrag von Alle Dörfer Bleiben](#) (belegt, dass die Kohle unter Lützerath nicht benötigt wird)
- [BET-Studie zu Lützerath im Auftrag des Wirtschaftsministeriums NRW](#) (Grundlage für die Räumung von Lützerath)
- [Offener Brief von Scientists4Future](#): Ein Moratorium für die Räumung von Lützerath (Mit Hinweisen auf diverse Studien, die für einen Erhalt von Lützerath sprechen)
- [Webseite von Lützerath Lebt](#)
- [Gut recherchierter Artikel von Focus](#)
- [Großdemonstration](#) in Lützerath am 14.01.2023